

**RS OGH 1998/6/25 6Ob162/98m,  
5Ob112/08v, 5Ob11/10v, 5Ob15/10g,  
2Ob210/13s, 7Ob88/14p, 5Ob217/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.1998

## Norm

ABGB §361

ABGB §1323 B

WEG 2002 §2 Abs1

## Rechtssatz

Miteigentum verbunden mit dem ausschließlichen Nutzungsrecht an einer bestimmten Wohnung stellt gegenüber schlichtem Miteigentum, selbst wenn eine Benützungsregelung bestanden haben sollte, nicht nur eine qualitative, ausgleichende Verbesserung, sondern ein rechtliches aliud dar. Eine Naturalrestitution kommt daher nicht in Betracht.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 162/98m  
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 6 Ob 162/98m
- 5 Ob 112/08v  
Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 112/08v  
Vgl auch; Beisatz: Das mit den Miteigentumsanteilen untrennbar verbundene Wohnungseigentum stellt im Verhältnis zum schlichten Miteigentum kein quantitatives „Mehr“, sondern ein aliud dar. (T1)
- 5 Ob 11/10v  
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 11/10v  
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 15/10g  
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 5 Ob 15/10g  
Vgl auch; Beis wie T1
- 2 Ob 210/13s  
Entscheidungstext OGH 02.10.2014 2 Ob 210/13s  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Daher Novation und nicht bloß Schuldänderung. (T2)
- 7 Ob 88/14p  
Entscheidungstext OGH 05.11.2014 7 Ob 88/14p  
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2014/103
- 5 Ob 217/17y  
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 5 Ob 217/17y  
Auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110336

## Im RIS seit

25.07.1998

## Zuletzt aktualisiert am

23.02.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)